

Dyskalkulie

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 11. Juli 2012 22:38

Das sind keine "anerkannten" Krankheitsbilder, sondern seltsame Konstrukte der Medizin in einem Bereich, der nicht zu ihrem Fokus gehört und originär in anderen Disziplinen angesiedelt ist.

Gibt ja auch berechtigterweise genug Kritik daran, denn die Begriffe schaden mehr als sie nutzen. Erschreckend, wie viele Pädagogen trotzdem daran hängen.

Was unterscheidet denn ein Kind mit "echter Dyskalkulie" von einem "nur rechenschwachen" Kind?